



Die Polizistin erlitt einen doppelten Schienbeinbruch sowie einen Nasenbeinbruch. Der Fahrer des Motorrads konnte zwar identifiziert werden, wird aber noch gesucht.

Eine 25-jährige Polizeianwärtlerin wurde am Samstagabend, 9. Juli, in Amilly, in der Nähe von Montargis (Loiret), während einer Verkehrskontrolle von einem Motorrad angefahren, wie France Bleu Orléans am Sonntag berichtete. Die Polizistin wurde mit einem doppelten Schienbeinbruch sowie einem Nasenbeinbruch in ein Krankenhaus in Montargis eingeliefert. Nach Angaben der Polizei beschleunigte der Fahrer des Zweirads absichtlich und fuhr auf die Polizistin zu, als sie ihn zum Anhalten aufforderte.

Der Staatsanwalt von Montargis, Loïc Abrial, erklärte, der Motorradfahrer habe sich gegen 23.15 Uhr „geweigert, sich einer Überprüfung zu unterziehen und seine Fahrt fortgesetzt“. Nach ersten Erkenntnissen habe er „ein Manöver durchgeführt und sei mit Absicht auf die Polizisten zugefahren“ wobei er die junge die Polizistin anfuhr.

Der Fahrer des Motorrads wurde von der Polizei identifiziert und wird gesucht. Es handelt sich um einen 18-jährigen jungen Mann aus dem Großraum Montargis. Der junge Mann beschleunigte, wobei seine Beifahrerin vom Motorrad fiel. Anschließend flüchtete er querfeldein und ließ später sein Motorrad am Rand einer Böschung stehen. Es wurde eine Untersuchung wegen versuchten Totschlags eingeleitet.